



Landesverband Oberösterreich Bowling

Jänner 2021

Ausgabe 50
kontakt@bowling-ooe.at
www.bowling-ooe.at

Newsletter

Von Bowlingspielern für Bowlingspieler

*Allen Bowlingfans
ein erfolgreiches Jahr*

2021

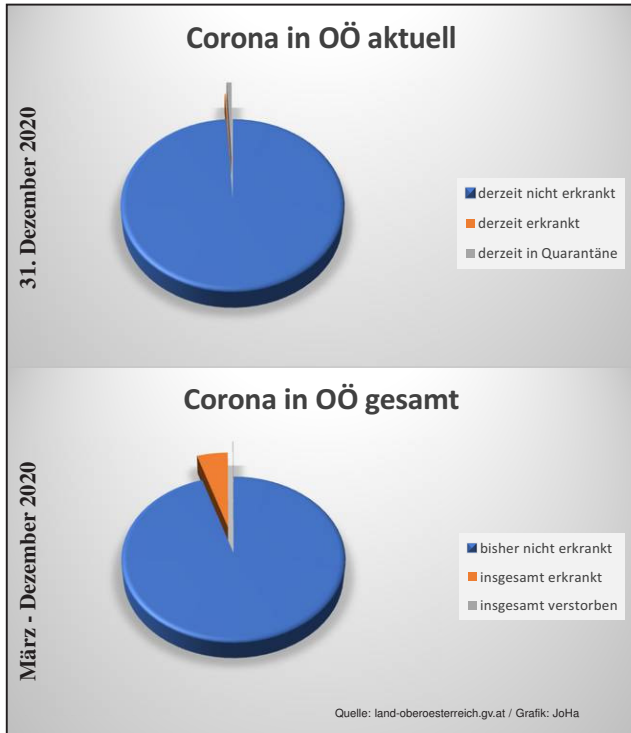
Foto: astroplatz.de

Bowling-Highlights
im Jänner



**Wegen Lockdowns noch
keine Bewerbe geplant**

Details zu den Bewerben
in den Ausschreibungen
auf www.bowling-ooe.at.



Die Zahlen schwanken täglich. Am 31. Dezember 2020 waren in Oberösterreich (1.490.279 Einwohner) 2969 Personen als an Corona erkrankt gemeldet, 11.685 waren an diesem Tag in Quarantäne. Insgesamt

Unser Leben mit Corona

wurden von März bis Dezember in Oberösterreich laut Landesregierung 71.833 an Corona erkrankte sowie 1218 an oder mit Corona verstorbene Personen gemeldet (siehe auch neben stehende Grafiken). Die Pandemie wird uns also sicher noch länger das „normale“ Leben vermiesen – auch Momentaufnahmen durch Massentestungen werden da nicht viel ändern. Die größte Hoffnung bringt eine hohe Durchimpfungsrate.

Re-Start der Liga-Bewerbe steht auf wackligen Beinen

Das Hochfahren der unterbrochenen Landesliga-Bewerbe wird kein leichtes Unterfangen. Am 24. (geplantes Ende des derzeitigen Lockdowns) und 31. Jänner sollten im Paschinger Bowlingcenter die Finalrunden der LM Mix-Doppel gespielt werden – ob da Bowlinghallen allerdings schon wieder öffnen dürfen, ist unklar. Zudem müssten zuvor noch die ersten beiden Runden gespielt werden. Der Team Cup, der am 16. Jänner (also noch Mitten im Lockdown) geplant war, wird vermutlich überhaupt gestri-

chen – zumindest wird es hier keine Staatsmeisterschaft geben, wie ÖSKB-Sportdirektor Anton Schön nach einer Sitzung am 21. Dezember verkündete. Bei dieser Sitzung war auch ein Not-Sportprogramm erstellt worden, das die geplanten Spielwochenenden der Landesverbände frei hält. Staatsmeisterschaften werden nach hinten verschoben, als erstes sollen hier Einzel und Doppel ausgetragen werden.

Das Sportjahr wurde bekanntlich wieder bis Ende Juli verlängert. In diesem Verlängerungs-

monat sollen die StM Team und Trio gespielt werden. Das ÖSKB-Präsidium beschloss zudem, mehr als die Hälfte der Förderungen ohne jeden Nachweis bereits im Jänner an die Landesverbände auszubehalten. wieder gespielt werden können. Hier geht es ja nicht nur um lokale Verordnungen, sondern auch um Reisebestimmungen der verschiedenen Länder. Kein Bowler wird an einem Bewerb teilnehmen, wenn er zuvor 14 Tage in Quarantäne muss – und nach der Heimkehr neuerlich isoliert wird. So wurde zum Beispiel die für März geplante EBC 2021 in Deutschland bereits auf den September 2021 verschoben – und das mit vielen Fragezeichen ...

Auch international Sorge um Re-Start

Nicht nur in Österreich, auch international herrscht große Verunsicherung, ab wann Bowling-Bewerbe tatsächlich

Die Welt des Bowlings



Johann Haginger
Referent für Öffentlichkeitsarbeit beim LVOÖB

Die Corona-Pandemie hält nun schon seit zehn Monaten die Welt in Atem, die Schutzmaßnahmen schränken unser gewohntes Leben stark ein – das betrifft auch gesunde, sportliche Aktivitäten, sofern sie nicht im Freien und auch da möglichst allein statt finden.

Indoor-Sport wird nachzeitigem Stand

noch bis mindestens 24. Jänner nicht erlaubt sein. Also darf es bis dahin auch keine Bowling-Bewerbe geben.

Mit den restriktiven Schutzmaßnahmen haben sich die Mitglieder von österreichweit

15.000 Sportvereinen wohl oder übel abfinden müssen. Wenn auch allgemein Unverständnis darüber herrscht, dass Massenandrang auf Skipisten erlaubt ist, Kinder aber nur einzeln ihre Eltern besuchen dürfen ...



Tägliche Änderungen der Verbote, die regierungsangordnete Trennung (Kontaktverbote) von Familien und einige andere, völlig unverständliche und nicht nachvollziehbare Maßnahmen sorgen natürlich

auch für Kritik. Doch jeder Kritiker ist für bedingungslose Ja-Sager automatisch ein „Verleugner“, wird beschimpft. Soziale Medien sind voll solcher teils unter die Gürtellinie gehende Kontroversen.

Dass aber auch der ÖSKB, der Dachverband der Kegler und Bowler, in einem sozialen Netzwerk, nämlich auf Facebook, Regierungs-PR betreibt und andersdenkende Menschen beschimpft, kann – so meine persönliche Meinung, die sich nicht mit der Ansicht anderer Präsidiums- und Vorstandsmitglieder des

LVOÖB decken muss – doch nicht im Sinne sportlichen Verhaltens sein. Da ist von „Schwurbel-Theoretikern“ die Rede, und von Hirnweh (siehe Ausriss).



Hirnweh hat eher, der glaubt, sich ständig für andere den

Kopfzerbrechen zu müssen. Lassen wir es dabei, Sportkameraden, Bekannte, Verwandte, Mitmenschen mit Höflichkeit an die wichtigsten Maßnahmen zu erinnern: Schutzmaske tragen und Abstand halten.

So bleiben wir hoffentlich gesund und besiegen die Pandemie mit Würde und Anstand.

*) schwurbeln = Unsinn reden

ÖSKB Bowling ist teil ein COVID-19-Update. 7. Dezember um 01:46

Österreichs Maßnahmen und die Wirkung geben Hoffnung. Wochenlang war Österreich in den Top 10 beim Zuwachs der Erkrankungen und vor allem extrem bei den vielen Todesfällen. Nun zeigt die Bilanz 48-hr-Bilanz einen Platz um 50 - hoffen wir, dass es nicht (nur) an geringeren Meldungen am Wo liegt sondern so weitergeht. Erstaunlich, dass momentan Finnland deutlich steigt - Schweden meldet nur sporadisch. Außerdem bedeuten 2% in 2 Tagen noch immer 7% in einer Woche - und das ist ... Mehr ansehen

Land	Wachstum	Toten	CONFIRMED_DEATH
Österreich	8,1%	112,8%	6135
USA	7,8%	78,8%	
Spanien	7,8%	101,2%	
Italien	7,3%	258,9%	
Japan	6,6%	106,1%	
Frankreich	6,4%	114,4%	
Belgien	6,3%	128,2%	
Brasilien	6,1%	378,0%	
Indien	6,0%	48,2%	
Wegnen	6,1%	101,2%	
China	5,6%	114,9%	
Iran	4,9%	141,3%	
Kroatien	4,4%	78,4%	5880
Polen	4,1%	88,2%	
Albanien	3,6%	21,9%	
Ungarn	3,6%	71,2%	
Slowakei	3,3%	88,4%	4096
Litauen	3,3%	88,9%	
Finnland	3,2%	78,2%	
Lettland	3,2%	84,8%	
Estland	3,2%	101,1%	2584

ÖSKB Bowling ist teil ein COVID-19-Update. 21. Dezember um 23:33

So funktioniert das mit den RNA-Impfungen - Kopfweh gibts meist aber eben nicht so viel Hirnweh wie bei manchen Schwurbel-Theoretikern bereits ohne Impfung. Die selbsternannten Experten sind immer die besten ..., aber gleichzeitig mit vollster Überzeugung meist faktenbrennt. Gut, das steht jedem frei - solange sich Leugner und ähnliche ahnungs-/wissens- und faktenlose "Experten" nur selbst beschädigen und andere in Ruhe lassen

Sport Austria-Resolution „Der Weg aus der Corona-Krise“: Sport Austria trägt Schutzmaßnahmen voll mit - fordert jedoch Ausnahmen für den Kinder- und Jugendsport



Im Rahmen der Sport Austria-Generalversammlung wurde die Taskforce des heimischen Sports reaktiviert, der Weg des Sports aus der Coronakrise skizziert und in einer Resolution zusammengefasst. Diese wurde dem Bundeskanzler übermittelt. Darin enthalten ist insbesondere der Wunsch, den Nachwuchssport in Vereinen wieder rasch möglich zu machen. Die Resolution wird von allen in Sport Austria organisierten Dach- und Fachverbänden mitgetragen.

Die Mitglieder von Sport Austria sind sich ihrer wichtigen Rolle im Kampf gegen das COVID-19-Virus bewusst und tragen auch die jüngst gesetzten Maßnahmen der Bundesregierung mit. Gleichzeitig weisen sie auf die Wichtigkeit des raschen, verantwortungsvollen „Wieder-Hochfahrens“ des gesamten Vereinssports – vom Breiten- bis zum Spitzensport, insbesondere des Nachwuchssports – hin.

Sie erinnern an den Hinweis des Berufsverbands der österreichischen Internisten, der auf mangelnde Bewegung zurückzuführende gesundheitliche Folgeschäden des ersten Lockdowns aufmerksam gemacht hat.

Sport Austria mit seinen gewählten Repräsentanten der Dachverbände und Sportfachverbände stellt folgendes fest:

- Sport und Bewegung tragen zum Erhalt der Gesundheit in der Krise und zur Resilienz gegenüber schwierigen Lebensumständen bei.
- Sport und Bewegung stärken das Immunsystem.
- Im organisierten österreichischen Vereinssport sind dank der guten Umsetzung der Präventionskonzepte durch Tausende auch ehrenamtlich Tätige keine problembehafteten Clusterbildungen bekannt.
- Sportvereine sind für Österreichs Nachwuchs eine wichtige Lebensschule, in der der Grundstein für eine gesunde und erfolgreiche Zukunft gelegt und der österreichweite Bewegungsmangel bekämpft wird.

Deshalb sollten – ähnlich wie im Schulbereich bei Minderjährigen – entsprechende Rahmenbedingungen geschaffen werden, um in einem ersten Schritt dem Nachwuchssport wieder die Möglichkeit zu geben, in einem organisierten Rahmen Sport zu betreiben.

Aus Sicht des organisierten Sports sind nachstehende Maßnahmen für den Weiterbestand der österreichischen Sportlandschaft essentiell:

1. Fortsetzung des „NPO-Unterstützungsfonds“ für den Breiten- und Amateursport solange das Virus den Sportbetrieb einschränkt.
2. Entschädigung aller Sportvereine für die tatsächlichen Einnahmefälle während der Zeit der massiven Einschränkungen.
3. Übernahme der Kosten für Coronatests auch im Bereich des Sports. Genehmigung zur Verwendung von Antigen-Schnelltests im Sport.
4. Einbeziehung des organisierten Sports in sämtliche den organisierten Sport betreffende Maßnahmen durch die Bundesregierung, insbesondere beim Wieder-Hochfahren des Sportbetriebes. Dieser muss nach einem strukturierten und vorhersehbaren Plan erfolgen und speziell den Nachwuchssportbereich berücksichtigen.
5. Ein gemeinsam mit der Regierung ausgearbeitetes Aktivierungsprogramm für den organisierten Sport nach der Corona-Pandemie.

Sport Austria-Präsident Hans Niessl: „Österreichs Sport hat in dieser Sport Austria-Resolution ein gemeinsames Vorgehen in kooperativer Zusammenarbeit mit der Bundesregierung beschlossen. Es muss alles unternommen werden, um auch im Sport die Schäden durch die Pandemie möglichst gering zu halten und um nach der Krise mit dem Breiten-, Gesundheits- und Spitzensport wieder voll durchstarten zu können.“



Zweiter Lockdown: „Müssen Kollateralschäden vermeiden!“

Sport Austria-Präsident Hans Niessl appelliert, die von der Bundesregierung gesetzten Maßnahmen im Kampf gegen COVID-19 einzuhalten, begrüßt die Fortsetzung des Spitzensports und hofft auf eine rasche Reaktivierung des Breitensports: „Müssen Kollateralschäden bestmöglich vermeiden!“

Niessl: „Da wir die aktuell einfach zu hohen Infektionszahlen rasch reduzieren müssen, appelliere ich an die Bevölkerung und insbesondere an unsere 2 Millionen Sportvereinsmitglieder, die Maßnahmen der Regierung einzuhalten – und sich ausreichend zu bewegen: Entweder man bewegt sich draußen oder man nutzt eines der vielen Online-Angebote unserer Verbände. Hauptsache man bleibt in Schwung! Aus dem 1. Lockdown wissen wir, dass sich der Gesundheitszustand der Bevölkerung durch Bewegungs-

mangel verschlechtert hat und bei vielen Körpergewicht, Blutdruck und Blutdruck gestiegen sind. Deshalb ist es auch notwendig, das vielfältige Angebot unserer Sportvereine – sobald es die Infektionszahlen erlauben – ehebaldigst wieder hochzufahren. Durch Bewegungsmangel verursachte Kollateralschäden müssen bestmöglich vermieden werden! Gut für die Sportbranche ist, dass wenigstens der Spitzensport – auch im Sinne einer beruflichen Tätigkeit – im Unterschied zum 1. Lockdown weiter ermöglicht wird. Da die Präventionskonzepte des Sports greifen, sind hier problembehaftete Cluster unbekannt. Das gilt aber nicht nur für den Spitzensport, sondern auch für den in Vereinen organisierten Breitensport, deshalb: Wieder-Hochfahren des gesamten Sports, sobald es die Infektionszahlen zulassen!“

Jetzt stehen die Pins nimmer lang

ÖSKB-Beitrag auf Facebook

Coronabedingt haben wir im Bowling die große Pause – und ob im 1. Halbjahr noch eine weitere folgt, wissen wir nicht. Klarerweise muss man das bestmögliche versuchen, um so viel Normalität wie möglich in die verbleibende Spielzeit zu bekommen. Der ÖSKB hat das Sportjahr bis 31. 7. 2021 verlängert – das ermöglicht die Durchführung der STM in den Mannschaftsbewerben Team & Trio im Juli 2021. So gibt es auch genug Zeit, die Landesbewerbe entsprechend durchzuführen, was ja bei den meisten LV bzgl. Rundenanzahl eher kein Problem sein sollte. Schwierig ist es in Kärnten wegen der kleinen Halle sowie in Wien wegen der größeren Rundenanzahl.

Wir werden uns alle überlegen müssen, notfalls den einen oder anderen sekundären Bewerb verkürzt oder gar nicht zu spielen. International ist es wegen der Vorlaufzeiten nicht so leicht wie in einem LV oder auch beim ÖSKB, denn eine EM wirkt sich auf die gesamte Kette – ETBF, Veranstalter, Teilnehmerländer, nationale Verbände usw. – aus. Die ETBF hat sich für die EYC2021 den 1. 1. 2021 als Deadline gesetzt – u.U. muss der bereits ein Jahr verschobene Bewerb nochmals verschoben werden, wobei vermutlich nur der Juli in Frage käme. Daher können die „neuen“ Termine für STM Team & Trio auch nur unter Vorbehalt geplant werden, um hier keine zusätzliche Kollision zu haben.

Hoffen wir weiter (und tun alles dafür), dass sich im Dezember die Lage bessert und zu Jahresende normalisiert. Dazu ist aber viel Vorsicht und Rücksicht weltweit nötig. Wenn noch jede(r) von uns eine(n) Covid-Leugner überzeugen könnte, wäre das auch hilfreich – auch dumme Menschen müssten ja schon erkannt haben, dass zwar eine Grippe nach meist 6 - 8 Wochen wieder vorbei ist – Corona uns aber schon ein Jahr begleitet.

Anmerkung: Die Grippe-saison dauert von November bis März mit Höhepunkt im Februar.

Liebe Freunde des LVBT

Ein herausforderndes Jahr geht langsam, aber sicher dem Ende zu. Am Anfang haben wir uns viele verschiedene Pläne und Ziele vorgenommen. Leider mussten wir diese schnell wieder beiseitelegen und waren nicht mehr so umzusetzen. Das normale Leben wie wir es gewohnt sind, war plötzlich nicht mehr so normal. Vieles mussten wir einschränken und auch unser Sport blieb in dieser Zeit leider auf der Strecke. Aber auch diese schwierige Zeit werden wir überstehen und gestärkt und weiser daraus hervorgehen. Ein Sprichwort sagt: „Es gibt nichts Negatives ohne was Positives!“. Bleibt alle Gesund und positiv gestimmt. Wir hoffen euch alle wieder motiviert und glücklich auf den Bowlingbahnen zu sehen.



Vorstand des LVBT



Gedanken zu
Corona & Bowling
vom LV Tirol
(oben), LV Wien
(unten) und
ÖSKB (rechts).

Liebe Bowlingfreunde,
ein schweres Jahr im Bowlingsport ist vorbei - mit Abbruch der Meisterschaft.

Wie geht es weiter mit dem Sport?

Wir haben es in den ersten 2 Monaten geschafft, eine Meisterschaft zu starten, die leider wieder durch einen Lock Down gestoppt wurde.

Ich hoffe, dass wir wieder eine Meisterschaft ab Februar abhalten können, ohne Lock Down und Unterbrechung, damit wir alles fertig spielen können.

Wir müssen alle zusammenhalten und mit dem Virus leben und auf Abstand und Hygiene achten; in den Hallen, wie auch im privaten Umfeld.

Gut Holz und auf ein baldiges Wiedersehen

Sportobmann Christian S. und Karin H.
Landesverband Wien Bowling

Impressum: Herausgeber des LVOÖB-Newsletters ist das Referat für Öffentlichkeitsarbeit des Landesverbandes Oberösterreich Bowling (LVOÖB).
Mitarbeit: Johann Hagingner, Julia Karner, Manuel Karner
Gestaltung und Herstellung: Johann Hagingner.
Kontakt per Mail an presse@bowling-ooe.at. Der ehrenamtlich hergestellte Newsletter erscheint monatlich und unentgeltlich auf www.bowling-ooe.at. Abo durch Mail mit „Newsletter bestellen“ an kontakt@bowling-ooe.at.